

Luftpistolenschießen der Jugend Bezirksvergleich Oberfranken – Oberbayern

In einem aus drei Wettkämpfen bestehenden Bezirksvergleich der Nachwuchsmannschaften im Luftpistolenschießen setzte sich Oberbayern gegen Oberfranken mit 2:1 durch.

Nachdem Oberfranken den ersten Vergleich in Bayreuth und Oberbayern den zweiten Vergleich in Ingolstadt für sich entschieden hatte, musste das dritte Aufeinandertreffen am vergangenen Samstag auf der Schießanlage der SG Coburg im Weichengereuth die Entscheidung bringen. Dabei erwiesen sich die Oberbayern als zu stark für das von Bezirkstrainer Oskar Wank gecoachte oberfränkische Team. Am Ende setzten sich die Gäste mit 5742:5609 Ringen überlegen durch. Sie hatten in zwei Durchgängen am Vormittag mit 2866:2812 Ringen die Nase ebenso vorn wie am Nachmittag mit 2876:2797 Ringen.

Jede Mannschaft bestand aus zwei Schülern, drei Jugendlichen und drei Junioren. Ziel dieser Wettkampfsreihe ist es den Nachwuchs an höhere Aufgaben und an den Erwachsenenbereich heranzuführen.

Bereits nach dem ersten Durchgang konnten sich die Oberbayern klar absetzen, wobei wir auch schon hier in zwei Klassen die ersten Plätze belegen konnten. Diese Führungspositionen konnten wir auch bis zum Schluss halten.

Die Stärke der Oberbayern lag jedoch in der Geschlossenheit der Ergebnisse. Wobei unsere Schwäche klar in der Jugend- und Schülerklasse zu erkennen war. Hier gaben wir alleine 86 Ringe an die Oberbayern ab.

Hätten unsere Junioren, die in beiden Wettkämpfen insgesamt lediglich 4 Ringe abgegeben haben nicht den alles überragenden Benjamin Gräf in ihren Reihen gehabt, wäre das Ergebnis noch deutlicher ausgefallen. Benjamin Gräf von der SG Selb konnte mit 367 und 380 Ringen nicht nur die Juniorenklasse dominieren, sondern stellte mit dem Superergebnis von 747 Ringen auch den Tagessieger.

Christoph Günther von der SG Münchberg lag in dieser Klasse nach dem 1. Durchgang mit 373 Ringen in Führung, die er jedoch aufgrund seines schwächeren 2. Durchganges mit 361 Ringen verlor und sogar am Ende auf Rang 4 zurückfiel.

Bei Andrea Benker von der SG Pfannenstiel fing die erste Runde mit 362 Ringen recht zuversichtlich an; sie fiel jedoch mit schwachen 349 Ringen im 2. Durchgang in der Gesamtwertung auf Platz 5 zurück.

Unser Ersatzmann in dieser Klasse André Böhm von der SG Haidhof kam an diesem Tag nicht so richtig in die Gänge und landete ringleich mit der diesjährigen Bayerischen Meisterin auf Rang 7.

Leider sind unsere Hoffnungen in der Jugendklasse in der Originalbesetzung des diesjährigen Bayerischen Meisters geplatzt. Hier konnte nur Julian Gaiser vom SV Herzogstand Coburg-Neuses mit 365/355 Ringen an seine Normalleistung herankommen. Philipp Geuther, der als Lokalmatador in´s Rennen ging, stand wohl zu sehr unter Druck und hatte zudem mit einem Waffendefekt zu kämpfen, was ihm schließlich mit 335/354 Ringen an das Ende der Jugendklasse brachte. Franziska Bär von den Sportschützen der JVA Bayreuth hatte ebenfalls mit 347/348 Ringen nicht ihren besten Tag und musste sich am Ende mit dem 4. Platz begnügen.

Der Sieg von Haico Hornung, der sich stark präsentierte, von HSSV Hof in der Schülerklasse mit 178 und 181 Ringen (die Schüler kamen nur mit 40 Ringen in die Wertung) war auch zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Dass wir mit Jonas Freyberger, der

ebenfalls von der HSSV Hof kommt, einen Schwachpunkt hatten, war von Anfang an klar. Mit insgesamt 306 Ringen enttäuschte er aufgrund seines Leistungsstandes nicht.

Die Ergebnisse Oberfrankens:

Benjamin Gräf (SG Selb, Juniorenklasse) 747 Ringe, Christoph Günther (SG Haidhof, Juniorenklasse) 734, Haico Hornung (HSSV Hof, Schülerklasse) 359, Julian Gaiser (SV Herzogstand Coburg-Neuses, Jugendklasse) 720, Andrea Benker (Freischütz Pfannenstiel, Juniorenklasse) 711, Andre Böhm (SG Haidhof, Ersatz in der Juniorenklasse) 706, Franziska Bär (JVA Bayreuth, Jugendklasse) 695, Philipp Geuther (SG Coburg, Jugendklasse) 689, Jonas Freyberger (HSSV Hof, Schülerklasse) 306.



1. Beim Bezirksvergleich der Nachwuchsmannschaften im Luftpistolenschießen, dessen dritter Wettkampf auf der Anlage der SG Coburg stattfand, setzte sich Oberbayern mit 2:1 gegen Oberfranken durch. Unser Bild zeigt das oberfränkische Team, hinten (v. l.): Bezirkstrainer Oskar Wank, Julian Gaiser (SV Herzogstand Coburg-Neustadt), Benjamin Gräf (SG Selb), Haico Hornung und Jonas Freyberger (beide HSSV Hof); vorne: Andre Böhm (SG Haidhof), Franziska Bär (JVA Bayreuth), Andrea Benker (Freischütz Pfannenstiel), Philipp Geuther (SG Coburg) und Christoph Günther (SG Münchberg).



2. Die Nord-Ost-Oberfranken mit Andrea Benker (Freischütz Pfannenstiel), Christoph Günther (SG Münchberg), Benjamin Gräf (SG Selb), Haico Hornung und Jonas Freyberger (beide HSSV Hof);